



GRÜßE AUS PARIS!

Die ersten Zeichen des Frühlings begleiten die ersten Zeichen der Hoffnung im Kampf gegen die Pandemie und erinnern uns daran, dass unser Leben eine Reise ist. Inmitten der Schwierigkeiten und Verluste machen wir uns auf den Weg zum Reich Gottes und entdecken, dass die Reise selbst das Reich ist – Gott in unserer Mitte und geht mit uns und lädt uns ein, in Demut und Vertrauen zu gehen.

Papst Franziskus geht mit gutem Beispiel voran und begibt sich auf eine neue apostolische Reise begibt, diesmal in den Irak. Ist dies vielleicht eine Einladung, über unsere persönlichen Grenzen hinauszugehen und zu wagen, das Leben in Fülle zu leben?

Wir sind nicht allein auf dieser Reise, weil die Gesellschaft Mariens in Europa durch seine Werke, sein Erbe, vor allem aber durch seine Menschen ein fester Bestandteil dieses Reiches ist. Ordensleute, Laien, Schüler in unseren Schulen sind selbst eine Vergegenwärtigung – von Christus, der in der Fasten- und Osterzeit den Weg nach Jerusalem geht. Die März-Ausgabe von EuroInfo erzählt einige der Geschichten von Menschen, die im Glauben mit Jesus gehen und sein Reich Herz für Herz aufbauen.

*Francisco Chauvet
und Martin McAnaney*

VERSTORBEN

Maurice Valette (Fr)
13.02.2021



WIE
MARIA
GEGENWÄRTIG
IN DER
WELT

EUROINFO

DIE CAUSA FÜR DIE SELIGSPRECHUNG VON PATER COLIN WANDERT NACH ROM



Bernard Thomasset (FR) ist der Promotor der Provinz für den Seligsprechungsprozess P. Colins.

Er schreibt: "Die Causa Colins wurde erstmals 1899 geführt. Trotz vieler Schwierigkeiten machte die Sache Fortschritte und 1935 verlieh der Vatikan Pater Colin den Titel des ehrwürdigen Dieners Gottes. PP. Jean Coste (FR) und Gaston Lessard (CA) unternahmen die historischen und kritischen Forschungen, die erforderlich waren, um seine Causa 1985 wiederzueröffnen.



Ein weiterer wichtiger Schritt wurde unternommen, als Carlo Maria Schianchi (IT) zum Postulator ernannt wurde, und gleichzeitig wurde P. Justin Taylor (NZ) das Abfassen einer Biografie anvertraut. Dieses Hauptwerk mit dem Titel "Jean-Claude Colin, Reluctant Founder, 1790-1875", wurde 2019 veröffentlicht.

Nach langjähriger Arbeit wurde am 12. Februar 2021 die diözesane Phase des Seligsprechungsprozesses abgeschlossen, und die gesamte Dokumentation wird nun an die vatikanische Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse weitergeleitet. Wir hoffen und beten weiterhin für die Seligsprechung von P. Colin. " Für die Website, die der Causa gewidmet ist, klickt hier www.jeanclaudecolin.org





REFLEXIONSBLÄTTER ZUM THEMA SOLIDARITÄT

Im Januar versandte der Solidaritätsausschuss der Provinz das erste seiner vier Reflexionsblätter zur sozialen Gerechtigkeit.

Jan Hulshof (NL) schreibt über die Erfahrungen der Kommunität in La Neylière, nachdem er dieses wertvolle Werkzeug benutzt hat: "Wir sind beeindruckt von den Zeugnissen über das Leben Sonnys, eines Obdachlosen in London, und von Youssouf Stev Doums, eines Mitbruders, den wir letztes Jahr hier in La Neylière kennengelernt haben. Das Reflexionsblatt hilft uns, die Arbeit der Organisationen in unserem Region Monts du Lyonnais und in der Diözese Lyon genauer zu verfolgen.

In der uns nächstgelegenen Stadt Saint-Symphorien-sur-Coise haben wir eine Organisation, die für uns von Interesse ist, die um Migranten kümmert: Association locale pour l'accueil de réfugiés et migrants (ALARM). In unserer Kommunitätsversammlung haben wir die Pläne der Provinz erwähnt, ein jährliches System zu schaffen, um Mittel für besondere Solidaritätsprojekte zu kanalisieren, darunter die Arbeit zur Aufnahme von Flüchtlingen in Notre Dame de France, London (www.notredamerc.org.uk). Die Arbeit unserer Mitbrüder und derjenigen, die mit ihnen zusammenarbeiten, ist in unseren Gedanken und in unseren Gebeten." Das zweite Reflexionsblatt zum Thema Kranke und Alte ist jetzt online für alle verfügbar:

Español: <https://bit.ly/36Hxxs2>

Deutsch: <https://bit.ly/2MrR7Si>

Français: <https://bit.ly/2MrRa0q>

Italiano: <https://bit.ly/3oMZ15Q>

English: <https://bit.ly/3axlte2>

Nederlands: <https://bit.ly/36JiBcZ>



GEBETSINTENTION

Himmlicher Vater, dankbar kommen wir zu dir, denn immer wieder erleuchtest du uns mit deinem Licht, damit wir uns freuen können in dem Wissen, dass unser Leben in deinen Händen ist. Halte deine Hand über uns, damit das Licht des wahren Lebens immer heller aufstrahlt und wir deinen Namen von ganzem Herzen preisen. Amen.

TAUFEN IM LYCÉE ST. VINCENT, FRANKREICH

Myriam Le Maire, Pastoralassistentin in St. Vincent, schreibt: "Ein Tag der Freude für das Gymnasium St. Vincent de Senlis am 31. Januar! Endlich konnten die Taufen von drei Gymnasiasten gefeiert werden! Wegen der Pandemie mussten 2020 zunächst der 7. Juni, der 21. November und schließlich der 6. Dezember abgesagt werden. Camille, Apolline und Miguel, motiviert bis zum Ende und unterstützt von ihren Klassenkameraden, empfangen das Sakrament der Taufe in der Kathedrale Notre Dame de Senlis. Als die drei reichlich mit gesegnetem Wasser übergossen wurden, wurde die ganze Versammlung von großer Emotion erfasst, ein Gefühl tiefer Freude über die Gegenwart des Herrn, beherrschte unsere Herzen.

Die Feier der Messe bewegte die anwesenden Familien und die Jugendlichen, getragen von der Begeisterung von Pater Séraphins, den Stimmen der Little Singers von Senlis und der Musik der Schüler des Gymnasiums St. Vincent. Was für ein großartiges Zeugnis! Einige der anwesenden Jugendlichen kamen nach der Feier mit der Bitte, sie auf die Firmung vorzubereiten. Einige Familienmitglieder der Getauften sagten uns: "Wenn dies Taufe ist, möchte auch ich getauft werden!" Dieser Festtag des 31. Januar 2021 wird uns in Erinnerung bleiben. Möge diese Wiedergeburt in Christus diesen jungen Menschen erlauben, jeden Tag zu entdecken, wie sehr Gott sie liebt."

